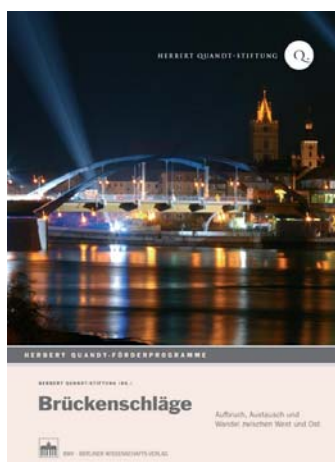




Presseeinladung zur feierlichen Buchpräsentation am 4. Februar 2010, Hauptgebäude der Universität Konstanz, Ebene K7

Brücke von Konstanz nach Mittel- und Osteuropa

**15 Jahre Förderprogramm der Herbert Quandt-Stiftung nun dokumentiert in:
„Brückenschläge. Aufbruch, Austausch und Wandel zwischen West und Ost“ mit
Beiträgen u.a. von Vaira Viķe-Freiberga und Karl Schlögel**



Bad Homburg v.d. Höhe/Konstanz, 1. Februar 2010: Dank eines Sonderförderprogramms der Herbert Quandt-Stiftung konnten in den letzten 15 Jahren Studierende und Doktoranden aus MOE-Ländern an der Universität Konstanz studieren und forschen. Insgesamt wurden 328 StipendiatInnen aus 10 Partneruniversitäten in Mittel- und Osteuropa gefördert. Diese langjährige und großzügige Förderung ermöglichte den Aufbau eines wissenschaftlichen Netzwerks in Mittel- und Osteuropa. Besonders intensiv und fruchtbar sind die Partnerschaften mit Jassy, Prag, Tartu, Warschau, Moskau und Kiew.

Die wissenschaftliche Zusammenarbeit wird durch neue Forschungsprojekte und Programme ausgebaut, hervorragende Masterstudierende und Doktoranden aus Mittel- und Osteuropa studieren und forschen an der Universität Konstanz und tragen zu ihrer wissenschaftlichen Exzellenz bei.

Als Erfolgsbilanz dieses einzigartigen Programms ist eine ausführliche Dokumentation erschienen: „Brückenschläge. Aufbruch, Austausch und Wandel zwischen West und Ost“ mit Beiträgen u.a. von Prof. von Graevenitz, Prof. Karl Schlögel, Prof. Jürgen Mittelstraß und Erinnerungen der StipendiatInnen. Der Band reflektiert die Transformation der Zivilgesellschaft und den Wiederaufbau der akademischen Landschaft nach der Wende in



Mittel- und Osteuropa. Er ist als Chronik eines akademischen Austauschs und als Denkanstoß für künftige internationale Projekte konzipiert.

Die Publikation wird am Donnerstag, den 4. Februar feierlich vorgestellt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Einen Kurzfilm über die Stipendiaten finden Sie unter www.herbert-quandt-stiftung.de / Begabtenförderung.

Das Programm:

12.30 - 13.30 Gemeinsames Mittagessen (Büffet, Ebene K7)

Tagungsraum Ebene K7

13.30 Begrüßung der Gäste durch Regina Sonntag-Krupp, Leiterin des International Office der Universität Konstanz

13.35 - 13.45 - Grußwort des Rektors der Universität Konstanz, Prof. Ulrich Rüdiger

13.45 - 14.00 - Vorstellung der Publikation durch Dr. Jörg Appelhans, Vorstand der Herbert Quandt-Stiftung

14.00 - 14.15 - Leseprobe aus der Publikation - Ksenia Ursulenko, Soziologie-Doktorandin aus Kiew

Beispiele für weitere Entwicklung der MOE-Partnerschaften

14.15 - Vorstellung des interdisziplinären MA-Studiengangs

"Osteuropastudien" durch Prof. Bianka Pietrow-Ennker, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte, Beauftragte des Rektors für die Partnerschaft mit der RGGU in Moskau

14.30 - Vorstellung des deutsch-ukrainischen Projekts "Studentische Selbstverwaltung" durch Dr. Elisabeth Gross, Projektleiterin und Beauftragte des Rektors für die Partnerschaft mit der Taras Schewtschenko Universität Kiew

ca. 15 Uhr - Ausklang der Veranstaltung



Pressekontakte:

Agnieszka Vojta

Stipendienprogramm der Herbert Quandt-Stiftung

Auslandsreferat/International Office

Universität Konstanz

Tel: 0049/7531-88-3219

Fax: 0049/7531-88-3037

E-mail: agnieszka.vojta@uni-konstanz.de

Roman Weigand

Herbert Quandt-Stiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0049/6172-1712-515

E-mail: roman.weigand@herbert-quandt-stiftung.de